

**MERKBLATT FÜR DIE GEMEINDEN TIROLS**  
**HERAUSGEGEBEN VOM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG,**  
**ABTEILUNG GEMEINDEN**  
**96. JAHRGANG / DEZEMBER 2023**

**Inhalt**

54.	Kofinanzierte Schutzbauten – Hinweise zur praktischen Umsetzung.....	2
55.	Bezüge der BürgermeisterInnen, Bürgermeister-StellvertreterInnen und GemeinderätInnen ab 01.01.2024.....	3
56.	Abgabenertragsanteile der Gemeinden Dezember 2023 inkl. Vorschuss auf die EA an der Einkommensteuer .....	8
57.	Abgabenertragsanteile der Gemeinden Jänner bis Dezember 2023 .....	10
	Verbraucherpreisindex für Oktober 2023 (vorläufiges Ergebnis) .....	11

Liebe Bürgermeisterinnen und Bürgermeister!

Werte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter!

Mit dem nahenden Ende des Jahres 2023 wird in vielen Gemeindestuben fleißig für das kommende Jahr geplant. Welche Projekte stehen an? Wie kann der Haushalt ausgeglichen abgeschlossen werden? Wo will man als Gemeinde Schwerpunkte setzen?

Zugegeben: Die Herausforderungen sind groß und sie fordern Land und Gemeinden gleichermaßen. Die Gemeinden Tirols haben in guter Zusammenarbeit mit dem Land immer wieder bewiesen, dass man Problemstellungen gemeinsam lösen kann. Es sind dabei viele Bausteine, die notwendig sind. Einerseits möchte ich nochmalig auf die abgeschlossenen Verhandlungen zum Finanzausgleich verweisen, die aus meiner Sicht für Land und Gemeinden einen ordentlichen Kompromiss ergeben haben und die Budgetierung zumindest erleichtern. Andererseits ist es unsere Aufgabe als öffentliche Hand, einer drohenden Rezession im Baubereich insofern entgegenzuwirken, als dass wir nach Möglichkeit weiterhin investieren müssen. Das Land wird daher große Bauprojekte im Tief- und Hochbau weiterverfolgen, etwa die Umsetzung des Um- und Neubaus des Tiroler Landesmuseums. Auf Gemeindeebene sind es sicherlich die vielen geplanten kleineren und größeren Investitionen, vom Straßenbau bis zum Kindergarten.

Stichwort Kinder: Hier sehe ich einen wesentlichen gesellschaftlichen Baustein, den wir politisch heuer angestoßen haben und den wir umsetzen wollen: Das Recht auf Vermittlung eines Betreuungsplatzes. Hier sind wir mitten in den Vorbereitungen, bereits im kommenden Jahr sollen Pilotregionen starten, bevor wir später dann dieses Angebot flächig organisieren werden. Fragen wie Finanzierung, Personal, bauliche Infrastruktur beschäftigen uns und ich bin guter Dinge, dass wir dies gemeinsam lösen können. Sehen wir also die kommenden Herausforderungen als Chance und gehen wir positiv an die Dinge heran. In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit, um Tirol gemeinsam mit Ihnen allen zu gestalten.

Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr!

Ihr Anton Mattle  
Landeshauptmann und Gemeindereferent

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Gemeinden wünschen allen Gemeindebediensteten, den Gemeindefunktionärinnen und Gemeindefunktionären sowie allen Leserinnen und Lesern besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr 2024!

## 54. Kofinanzierte Schutzbauten – Hinweise zur praktischen Umsetzung

Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 17. Oktober 2023 die Richtlinien über die Gewährung von Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds beschlossen. Diese treten mit 1. Jänner 2024 in Kraft. Mit dem Merkblatt Mai 2023 zur Novelle der VRV 2015 wurden bereits die grundlegenden Informationen zu den kofinanzierten Schutzbauten übermittelt. Im Merkblatt Oktober 2023 wurde zudem nochmals festgehalten, dass für kofinanzierte Schutzbauten ab dem Finanzjahr 2024 die Konten 051 (Kofinanzierte Schutzbauten) und 069 (Im Bau befindliche kofinanzierte Schutzbauten) zu verwenden sind. Das Konto 280 ist in diesem Zusammenhang nicht mehr zu verwenden.

### Anlage 6u – Liste der nicht bewerteten kofinanzierten Schutzbauten

Für alle vor dem 01. Jänner 2020 errichteten kofinanzierten Schutzbauten gilt, dass sie erstmals ab dem Rechnungsabschluss 2024 in der Anlage 6u VRV 2015 (Liste der nicht bewerteten kofinanzierten Schutzbauten) zu erfassen sind.

Die Befüllung der Anlage 6u ist somit erst im Laufe des Jahres 2024 durchzuführen. Die Abteilung Gemeinden hat mit der Wildbach- und Lawinenverbauung Sektion Tirol sowie mit der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Tirol vereinbart, dass diese die notwendigen Listeninhalte im Laufe des Jahres 2024 gesammelt an alle betroffenen Gemeinden bzw. Gemeindeverbände zur Verfügung stellen. Somit sollte der Arbeitsaufwand für die Gemeinden bzw. Gemeindeverbände hinsichtlich der Befüllung dieser Anlage überschaubar bleiben.

### Nichtvermögenswirksame Maßnahmen – Verbuchung als Aufwendung

In Abstimmung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung Sektion Tirol sowie mit der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Tirol wird festgehalten, dass Maßnahmen unter dem Titel „Sofortmaßnahmen“, „Instandhaltungen“, „Betreuungsdienst“ oder „Pflegeprojekt“ als Aufwendungen zu verbuchen sind und somit keine Aufnahme in das Sachanlagevermögen einer Gemeinde bzw. eines Gemeindeverbandes nach sich ziehen.

Um eine korrekte Darstellung der Finanzlage in der Gemeindeanwendung zu gewährleisten, wurde für die Verbuchung von einmaligen Aufwendungen in diesem Bereich zusätzlich das Konto 7509 (Transfers an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern – einmalig) im Kontenrahmen neu angelegt.

### Nacherfassung von kofinanzierten Schutzbauten

Bei allen kofinanzierten Schutzbauten, bei denen eine Kollaudierung nach dem 01.01.2020 vorliegt und die vermögenswirksam sind, sind die Investitionskosten sowie die für die Finanzierung aufgebrauchten Investitionszuschüsse nachzuerfassen. Die dafür notwendigen Informationen können aus der Kollaudierung entnommen werden. Die Abschreibung richtet sich dabei nach der Fertigstellung des Bauwerks.

### Laufende Buchungen zu kofinanzierten Schutzbauten ab 2024

Bei einem großen Teil der in Bau befindlichen kofinanzierten Schutzbauten ist bei den Interessenten nur eine Gemeinde beteiligt und wird das Bauwerk nach der erfolgten Kollaudierung in das Vermögen dieser einzelnen Gemeinde übergehen (Verbuchung über die Konten 069 und 051).

Sollten bei einem Projekt jedoch zwei oder mehrere Gemeinden Interessenten sein, ist für die laufende Verbuchung im Jahr 2024 abzuklären, welche Gemeinde künftig Eigentümer des Bauwerks wird. Dies ist

in der Regel aus den vorliegenden Unterlagen zum Projekt (Abwicklung durch die Wildbach- und Lawinenverbauung Sektion Tirol sowie die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Tirol/die Baubezirksämter) ersichtlich.

Jene Gemeinden, die künftig Eigentümer des Bauwerks werden, buchen die laufenden Zahlungen über die Konten 069 und 051. Wird kein Eigentum begründet, sind die laufenden Zahlungen für das Bauwerk als Aufwendung über das Konto 770 (Kapitaltransfers an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern) zu verbuchen.

Das Konto 280 ist in diesem Zusammenhang ab 2024 nicht mehr zu verwenden. Auf diesem Konto befindliche Buchungen sind auf die entsprechenden oben angeführten Konten umzubuchen.

## 55. Bezüge der BürgermeisterInnen, Bürgermeister-StellvertreterInnen und GemeinderätInnen ab 01.01.2024

Die Bezüge der Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandatare werden mit **Wirksamkeit vom 1. Jänner 2024** wie folgt erhöht:

Nach § 2 des Tiroler Gemeinde-Bezügegesetzes 1998, LGBl. Nr. 25/1998, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 158/2021, richtet sich die Anpassung des Ausgangsbetrages nach § 3 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BezBegrBVG), BGBl. I Nr. 64/1997, zuletzt geändert durch das Bundesverfassungsgesetz BGBl. I Nr. 209/2013.

Die Präsidentin des Rechnungshofes hat gemäß § 3 Abs. 1 des BezBegrBVG in dem am 01. Dezember 2023 erschienenen „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ unter Rechnungshof GZ: 2023-0.664.981, den Anpassungsfaktor mit **1,097** ermittelt und kundgemacht.

Durch diese Erhöhung ergibt sich für den Geltungsbereich des Tiroler Gemeinde-Bezügegesetzes 1998 ein um den Anpassungsfaktor erhöhter Ausgangsbetrag für 2024 von **EUR 11.546,73**.

**Bezüge der Bürgermeister, die neben dieser Funktion kein Mandat  
im Landtag, Nationalrat oder Bundesrat ausüben:**

**1. Bezug Bürgermeister im pensionsversicherungsfreien Dienstverhältnis**

Einwohner	Bezug in %	Bezug in EUR
bis 500 EW	28,51%	3.292,00
501 bis 1.000 EW	36,43%	4.206,50
1.001 bis 2.000 EW	47,52%	5.487,00
2.001 bis 5.000 EW	52,88%	6.105,90
5.001 bis 8.000 EW	58,56%	6.761,80
8.001 bis 10.000 EW	65,22%	7.530,80
über 10.000 EW	82,50%	9.526,10

**2. Bezug Bürgermeister im pensionsversicherungsfreien Dienstverhältnis MIT Pensionskasse**

Einwohner	Bezug in %	BMGL in EUR	Pensionskasse in EUR	Bezug in EUR
bis 500 EW	28,51%	3.292,00	299,27	2.992,73
501 bis 1.000 EW	36,43%	4.206,50	382,41	3.824,09
1.001 bis 2.000 EW	47,52%	5.487,00	498,82	4.988,18
2.001 bis 5.000 EW	52,88%	6.105,90	555,08	5.550,82
5.001 bis 8.000 EW	58,56%	6.761,80	614,71	6.147,09
8.001 bis 10.000 EW	65,22%	7.530,80	684,62	6.846,18
über 10.000 EW	82,50%	9.526,10	866,01	8.660,09

**3. Bezug Bürgermeister im pensionsversicherungspflichtigen Dienstverhältnis**

Einwohner	Bezug in %	Bezug in EUR	PVers.btg. in EUR	Bezug - PVers.btg. in EUR	Gemeindebeitrag in EUR
bis 500 EW	28,51%	3.292,00	386,81	2.905,19	363,77
501 bis 1.000 EW	36,43%	4.206,50	494,26	3.712,24	464,82
1.001 bis 2.000 EW	47,52%	5.487,00	644,72	4.842,28	606,32
2.001 bis 5.000 EW	52,88%	6.105,90	712,05	5.393,85	669,63
5.001 bis 8.000 EW	58,56%	6.761,80	712,05	6.049,75	669,63
8.001 bis 10.000 EW	65,22%	7.530,80	712,05	6.818,75	669,63
über 10.000 EW	82,50%	9.526,10	712,05	8.814,05	669,63

#### 4. Bezug Bürgermeister im pensionsversicherungspflichtigen Dienstverhältnis MIT Pensionskasse

Einwohner	Bezug in %	BMGL.	Pensionskasse in EUR	Bezug in EUR	PVers.btg. in EUR	Bezug - PVers.btg. in EUR	Gemeindebeitrag in EUR
bis 500 EW	28,51%	3.292,00	299,27	2.992,73	351,65	2.641,08	330,69
501 bis 1.000 EW	36,43%	4.206,50	382,41	3.824,09	449,33	3.374,76	422,56
1.001 bis 2.000 EW	47,52%	5.487,00	498,82	4.988,18	586,11	4.402,07	551,20
2.001 bis 5.000 EW	52,88%	6.105,90	555,08	5.550,82	652,22	4.898,60	613,37
5.001 bis 8.000 EW	58,56%	6.761,80	614,71	6.147,09	712,05	5.435,04	669,63
8.001 bis 10.000 EW	65,22%	7.530,80	684,62	6.846,18	712,05	6.134,13	669,63
über 10.000 EW	82,50%	9.526,10	866,01	8.660,09	712,05	7.948,04	669,63

#### Bezüge der Bürgermeister, die zum 14. März 1998 eine zwölfjährige Amtszeit aufwiesen (§ 23 a des Gemeinde-Bezügegesetzes) und kein Mandat im Landtag, Nationalrat oder Bundesrat ausüben:

Einwohner	Bezug lt. Tiroler Gemeinde- Bezügegesetz 1998		fiktiver Bezug lt. Gemeinde- Bezügegesetz (=BMGL.) in EUR		Pensionsbeitrag* 12,55 % d. BMGL. in EUR	Bezug - Pensionsbeitrag in EUR	Gemeindeleistung nach § 17 Gemeinde- Bezügegesetz in EUR
	Bezug in %	Bezug in EUR	in %	A/VII/7			
bis 500 EW	28,51%	3.292,00	30,00%	1.861,50	233,62	3.058,38	233,62
501 bis 1.000 EW	36,43%	4.206,50	40,00%	2.482,00	311,49	3.895,01	311,49
1.001 bis 2.000 EW	47,52%	5.487,00	55,00%	3.412,70	428,29	5.058,71	428,29
2.001 bis 5.000 EW	52,88%	6.105,90	70,00%	4.343,40	545,10	5.560,80	545,10
5.001 bis 8.000 EW	58,56%	6.761,80	80,00%	4.963,90	622,97	6.138,83	622,97
8.001 bis 10.000 EW	65,22%	7.530,80	90,00%	5.584,40	700,84	6.829,96	700,84
über 10.000 EW	82,50%	9.526,10	100,00%	6.204,90	778,71	8.747,39	778,71

**Bezüge der Bürgermeister, die neben dieser Funktion  
ein Mandat im Landtag, Nationalrat oder Bundesrat ausüben:**

**1. Bezug Bürgermeister im pensionsversicherungsfreien Dienstverhältnis**

Einwohner	Bezug in %	Bezug in EUR
bis 500 EW	23,76%	2.743,50
501 bis 1.000 EW	30,36%	3.505,60
1.001 bis 2.000 EW	39,60%	4.572,50
2.001 bis 5.000 EW	48,07%	5.550,50
5.001 bis 8.000 EW	53,24%	6.147,50
8.001 bis 10.000 EW	59,29%	6.846,10
über 10.000 EW	75,00%	8.660,00

**2. Bezug Bürgermeister im pensionsversicherungsfreien Dienstverhältnis MIT Pensionskasse**

Einwohner	Bezug in %	BMGL in EUR	Pensionskasse in EUR	Bezug in EUR
bis 500 EW	23,76%	2.743,50	249,41	2.494,09
501 bis 1.000 EW	30,36%	3.505,60	318,69	3.186,91
1.001 bis 2.000 EW	39,60%	4.572,50	415,68	4.156,82
2.001 bis 5.000 EW	48,07%	5.550,50	504,59	5.045,91
5.001 bis 8.000 EW	53,24%	6.147,50	558,86	5.588,64
8.001 bis 10.000 EW	59,29%	6.846,10	622,37	6.223,73
über 10.000 EW	75,00%	8.660,00	787,27	7.872,73

**3. Bezug Bürgermeister im pensionsversicherungspflichtigen Dienstverhältnis**

Einwohner	Bezug in %	Bezug in EUR	PVers.btg. in EUR	Bezug - PVers.btg. in EUR	Gemeindebeitrag in EUR
bis 500 EW	23,76%	2.743,50	322,36	2.421,14	303,16
501 bis 1.000 EW	30,36%	3.505,60	411,91	3.093,69	387,37
1.001 bis 2.000 EW	39,60%	4.572,50	537,27	4.035,23	505,26
2.001 bis 5.000 EW	48,07%	5.550,50	652,18	4.898,32	613,33
5.001 bis 8.000 EW	53,24%	6.147,50	712,05	5.435,45	669,63
8.001 bis 10.000 EW	59,29%	6.846,10	712,05	6.134,05	669,63
über 10.000 EW	75,00%	8.660,00	712,05	7.947,95	669,63

#### 4. Bezug Bürgermeister im pensionsversicherungspflichtigen Dienstverhältnis MIT Pensionskasse

Einwohner	Bezug in %	BMGL in EUR	Pensionskasse in EUR	Bezug in EUR	PVers.btg. in EUR	Bezug - PVers.btg. in EUR	Gemeindebeitrag in EUR
bis 500 EW	23,76%	2.743,50	249,41	2.494,09	293,06	2.201,03	275,59
501 bis 1.000 EW	30,36%	3.505,60	318,69	3.186,91	374,46	2.812,45	352,16
1.001 bis 2.000 EW	39,60%	4.572,50	415,68	4.156,82	488,43	3.668,39	459,32
2.001 bis 5.000 EW	48,07%	5.550,50	504,59	5.045,91	592,89	4.453,02	557,58
5.001 bis 8.000 EW	53,24%	6.147,50	558,86	5.588,64	656,67	4.931,97	617,54
8.001 bis 10.000 EW	59,29%	6.846,10	622,37	6.223,73	712,05	5.511,68	669,63
über 10.000 EW	75,00%	8.660,00	787,27	7.872,73	712,05	7.160,68	669,63

#### Bezüge der Bürgermeister, die zum 14. März 1998 eine zwölfjährige Amtszeit aufwiesen (§ 23 a des Gemeinde-Bezügegesetzes) und ein Mandat im Landtag, Nationalrat oder Bundesrat ausüben:

Einwohner	Bezug lt. Tiroler Gemeinde- Bezügegesetz 1998		fiktiver Bezug lt. Gemeinde- Bezügegesetz (=BMGL.) in EUR		Pensionsbeitrag* 12,55 % d. BMGL. in EUR	Bezug - Pensionsbeitrag in EUR	Gemeindeleistung nach § 17 Gemeinde- Bezügegesetz in EUR
	Bezug in %	Bezug in EUR	in %	A/VII/7			
bis 500 EW	23,76%	2.743,50	30,00%	1.861,50	233,62	2.509,88	233,62
501 bis 1.000 EW	30,36%	3.505,60	40,00%	2.482,00	311,49	3.194,11	311,49
1.001 bis 2.000 EW	39,60%	4.572,50	55,00%	3.412,70	428,29	4.144,21	428,29
2.001 bis 5.000 EW	48,07%	5.550,50	70,00%	4.343,40	545,10	5.005,40	545,10
5.001 bis 8.000 EW	53,24%	6.147,50	80,00%	4.963,90	622,97	5.524,53	622,97
8.001 bis 10.000 EW	59,29%	6.846,10	90,00%	5.584,40	700,84	6.145,26	700,84
über 10.000 EW	75,00%	8.660,00	100,00%	6.204,90	778,71	7.881,29	778,71

Die Bezüge der Bürgermeister-Stellvertreter und der Gemeinderatsmitglieder, denen bestimmte Aufgaben, die eine erhöhte Verantwortung und einen erheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand erfordern, zur Besorgung übertragen wurden, betragen ab 1. Jänner 2024:

Einwohner	Bürgermeister-Stellvertreter				Gemeinderäte	
			mit besonderen Aufgaben		mit besonderen Aufgaben	
			bis höchstens		bis höchstens	
	Bezug in %	Bezug in EUR	Bezug in %	Bezug in EUR	Bezug in %	Bezug in EUR
bis 500 EW	4,32%	498,80	10,80%	1.247,00	6,48%	748,20
501 bis 1.000 EW	5,52%	637,40	13,80%	1.593,40	8,28%	956,10
1.001 bis 2.000 EW	7,20%	831,40	18,00%	2.078,40	10,80%	1.247,00
2.001 bis 5.000 EW	8,74%	1.009,20	21,85%	2.523,00	13,11%	1.513,80
5.001 bis 8.000 EW	9,68%	1.117,70	24,20%	2.794,30	14,52%	1.676,60
8.001 bis 10.000 EW	10,78%	1.244,70	26,95%	3.111,80	16,17%	1.867,10
über 10.000 EW	11,34%	1.309,40	28,35%	3.273,50	17,01%	1.964,10

Hinsichtlich der aus der Novelle zum Tiroler Gemeinde-Bezügegesetz 1998 LGBL. Nr. 61/2012 resultierenden Änderungen (die Möglichkeit der Bezugsfortzahlung für Bürgermeister bei Beendigung der Funktionsausübung unter ganz bestimmten Voraussetzungen, die monatliche Überweisung des Anrechnungsbetrages an den zuständigen Pensionsversicherungsträger, und die Möglichkeit des Anspruchsberechtigten auf Geldleistungen nach dem Tiroler Gemeinde-Bezügegesetz 1998 ganz oder teilweise verzichten zu können, wenn ihm durch die Annahme von Geldleistungen unter Berücksichtigung seiner sonstigen Einkünfte und Ansprüche von Gesetzes wegen nachweislich ein finanzieller Nachteil erwachsen würde), wird auf die Ausführungen im Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Ausgabe Mai 2012, Nr. 27, hingewiesen.

Abschließend wird auf § 4 des eingangs zitierten BezBegrBVG (Höchstzahl der Bezüge und Ruhebezüge) hingewiesen, wonach Personen mit Anspruch auf Bezug oder Ruhebezug nach den bezügerechtlichen Regelungen des Bundes oder der Länder insgesamt höchstens zwei Bezüge oder Ruhebezüge von Rechtsträgern beziehen dürfen, die - wie Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Ausgliederungen in Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Co KG oder Kommanditgesellschaften und dergleichen - der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegen.

Abweichend davon dürfen nur Funktionäre von Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern einen weiteren monatlichen Bezug bis zur Höhe von 4% des Ausgangsbetrages (des Bundes) beziehen, das sind monatlich EUR 433,21. Bestehen Ansprüche auf mehr als zwei solcher Bezüge oder Ruhebezüge, sind alle bis auf die zwei höchsten Bezüge oder Ruhebezüge stillzulegen.

## 56. Abgabenertragsanteile der Gemeinden Dezember 2023 inkl. Vorschuss auf die EA an der Einkommensteuer

Die Tabelle gibt Auskunft über die den Tiroler Gemeinden zugewiesenen Abgabenertragsanteile, den Vergleich mit 2022 und die daraus resultierende Veränderung sowie die einzelnen Steuerarten.

Ertragsanteile an	2022	2023	Veränderung in Euro	Veränderung in %
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>				
Veranlagter Einkommensteuer	18.808.171	20.508.080	1.699.909	9,04
Lohnsteuer	25.902.350	27.919.462	2.017.112	7,79
Kapitalertragsteuer	1.581.255	2.461.117	879.862	55,64



<b>Ertragsanteile an</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Veränderung</b>
			<b>in Euro</b>	<b>in %</b>
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	1.199.304	536.042	-663.263	-55,30
Körperschaftsteuer	14.445.917	23.387.428	8.941.510	61,90
Abgeltungssteuern Schweiz	0	0	0	0,00
Abgeltungssteuern Liechtenstein	0	0	0	0,00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	130	342	213	164,32
Stiftungseingangssteuer	25.084	1.678	-23.406	-93,31
Bodenwertabgabe	11.269	1.156	-10.113	-89,74
Stabilitätsabgabe	229.482	247.449	17.967	7,83
<b>Summe Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>62.202.963</b>	<b>75.062.755</b>	<b>12.859.792</b>	<b>20,67</b>
<b>Sonstige Steuern</b>				
Umsatzsteuer	23.560.699	24.783.565	1.222.866	5,19
Tabaksteuer	1.755.720	1.763.610	7.890	0,45
Biersteuer	144.430	137.554	-6.877	-4,76
Mineralölsteuer	2.595.508	2.039.236	-556.273	-21,43
Alkoholsteuer	135.527	106.593	-28.934	-21,35
Schaumweinsteuer	2.012	1.275	-736	-36,60
Kapitalverkehrsteuern	1.144	0	-1.144	-100,00
Werbeabgabe	58.039	57.340	-699	-1,20
Energieabgabe	-136.049	-41.174	94.875	69,74
Normverbrauchsabgabe	377.160	456.768	79.608	21,11
Flugabgabe	133.804	153.861	20.057	14,99
Grunderwerbsteuer	11.384.846	15.503.803	4.118.957	36,18
Versicherungssteuer	961.584	1.060.190	98.606	10,25
Motorbezogene Versicherungssteuer	1.984.058	2.150.044	165.986	8,37
KFZ-Steuer	10.616	9.446	-1.170	-11,02
Konzessionsabgabe	300.778	280.477	-20.301	-6,75
<b>Summe sonstige Steuern</b>	<b>43.269.876</b>	<b>48.462.588</b>	<b>5.192.712</b>	<b>12,00</b>
Kunstförderungsbeitrag	44.690	42.090	-2.599	-5,82
<b>Gesamtsumme</b>	<b>105.517.529</b>	<b>123.567.433</b>	<b>18.049.904</b>	<b>17,11</b>

## 57. Abgabenertragsanteile der Gemeinden Jänner bis Dezember 2023

Die Tabelle gibt Auskunft über die den Tiroler Gemeinden zugewiesenen Abgabenertragsanteile, den Vergleich mit 2022 und die daraus resultierende Veränderung sowie die einzelnen Steuerarten.

Ertragsanteile an	2022	2023	Veränderung in Euro	Veränderung in %
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>				
Veranlagter Einkommensteuer	67.106.411	61.432.652	-5.673.759	-8,45
Lohnsteuer	321.657.670	339.913.327	18.255.657	5,68
Kapitalertragsteuer	32.578.206	35.640.035	3.061.829	9,40
Kapitalertragsteuer auf sonstige Erträge	13.551.621	6.629.821	-6.921.800	-51,08
Körperschaftsteuer	133.589.769	138.702.640	5.112.871	3,83
Abgeltungssteuern Schweiz	0	0	0	0,00
Abgeltungssteuern Liechtenstein	0	0	0	0,00
Erbschafts- und Schenkungssteuer	3.847	1.918	-1.929	-50,15
Stiftungseingangssteuer	431.309	467.695	36.386	8,44
Bodenwertabgabe	861.484	661.156	-200.328	-23,25
Stabilitätsabgabe	1.222.200	1.376.871	154.670	12,66
<b>Su. Einkommen- und Vermögensteuern</b>	<b>571.002.518</b>	<b>584.826.115</b>	<b>13.823.597</b>	<b>2,42</b>
<b>Sonstige Steuern</b>				
Umsatzsteuer	286.710.033	313.469.143	26.759.109	9,33
Tabaksteuer	20.945.510	20.847.056	-98.454	-0,47
Biersteuer	1.982.263	1.937.889	-44.375	-2,24
Mineralölsteuer	41.491.792	40.017.785	-1.474.008	-3,55
Alkoholsteuer	1.736.297	1.706.523	-29.774	-1,71
Schaumweinsteuer	20.648	17.939	-2.708	-13,12
Kapitalverkehrsteuern	5.268	37	-5.231	-99,30
Werbeabgabe	1.015.313	949.838	-65.475	-6,45
Energieabgabe	5.666.072	-773.526	-6.439.598	-113,65
Normverbrauchsabgabe	4.066.579	4.975.052	908.473	22,34
Flugabgabe	1.077.092	1.550.907	473.815	43,99
Grunderwerbsteuer	172.295.881	132.523.369	-39.772.512	-23,08
Versicherungssteuer	13.672.215	14.563.030	890.815	6,52
Motorbezogene Versicherungssteuer	25.924.531	26.014.867	90.336	0,35
KFZ-Steuer	599.477	583.317	-16.160	-2,70
Konzessionsabgabe	3.146.708	3.234.764	88.055	2,80
<b>Summe sonstige Steuern</b>	<b>580.355.679</b>	<b>561.617.989</b>	<b>-18.737.690</b>	<b>-3,23</b>
Kunstförderungsbeitrag	179.403	174.535	-4.868	-2,71
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.151.537.600</b>	<b>1.146.618.640</b>	<b>-4.918.960</b>	<b>-0,43</b>
Zwischenabrechnung	29.486.125	-4.592.364	-34.078.489	-115,57
<b>Gesamtsumme inkl. Zwischenabrechnung</b>	<b>1.181.023.725</b>	<b>1.142.026.276</b>	<b>-38.997.449</b>	<b>-3,30</b>

## Verbraucherpreisindex für Oktober 2023 (vorläufiges Ergebnis)

VERBRAUCHERPREISINDEX für	September 2023 endgültig	Oktober 2023 vorläufig
<b>Einkommen- und Vermögensteuern</b>		
Index der Verbraucherpreise 2020 <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 2020 = 100	121,4	121,8
Index der Verbraucherpreise 2015 <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 2015 = 100	131,4	131,8
Index der Verbraucherpreise 2010 <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 2010 = 100	145,4	145,9
Index der Verbraucherpreise 2005 <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 2005 = 100	159,3	159,8
Index der Verbraucherpreise 2000 <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 2000 = 100	176,0	176,6
Index der Verbraucherpreise 1996 <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 1996 = 100	185,3	185,9
Index der Verbraucherpreise 1986 <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 1986 = 100	242,2	243,0
Index der Verbraucherpreise 1976 <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 1976 = 100	376,5	377,7
Index der Verbraucherpreise 1966 <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 1966 = 100	660,8	663,0
Index der Verbraucherpreise I <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 1958 = 100	841,9	844,7
Index der Verbraucherpreise II <sup>□</sup> Basis: Durchschnitt 1958 = 100	844,7	847,5

Der Index der Verbraucherpreise 2020 (Basis: Jahresdurchschnitt 2020 = 100) für den Kalendermonat Oktober 2023 beträgt 121,8 (vorläufige Zahl) und ist gegenüber dem Vormonat um 0,4 Punkte (+ 5,4 % gegenüber dem Vorjahr) gestiegen.

Die Veränderungen im VPI sind auch auf der Homepage der Statistik Austria ersichtlich:  
[https://www.statistik.at/fileadmin/pages/214/2\\_Verbraucherpreisindizes\\_ab\\_1990.ods](https://www.statistik.at/fileadmin/pages/214/2_Verbraucherpreisindizes_ab_1990.ods)

MEDIENINHABER (VERLEGER):

Amt der Tiroler Landesregierung,

Abteilung Gemeinden,

6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-2370

[www.tirol.gv.at/merkblatt-gemeinden](http://www.tirol.gv.at/merkblatt-gemeinden)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Christine Salcher

Offenlegung gemäß § 5 Mediengesetz: Medieninhaber Land Tirol

Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der Gemeinden

Druck: Eigendruck